

3M Science.
Applied to Life.™



QS-MED Suite

Zusatzmodul HCHDAR / Aortenklappenregister

Übersicht

- Beschreibung
- Registerinformationen
- Lizenzierung
- Einrichtung
- Export

Beschreibung

Das Deutsche Aortenklappenregister ist ein international einzigartiges Projekt zur Verbesserung der Patientensicherheit.

Das Register liegt in der gemeinsamen Verantwortung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e. V. (DGTHG) und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK).

Für Eingriffe, bei denen erkrankte Aortenklappen ersetzt werden müssen, werden mit Einwilligung der Patienten standardisiert Daten zum Behandlungsverlauf von den Krankenhäusern erhoben und an die Registerstelle übermittelt. Weiterhin erfolgt eine Befragung der Patienten zum Behandlungsergebnis zu bestimmten Zeitpunkten nach der Operation (Follow-Up).

Die Einführung der kathetergestützten Aortenklappenimplantation eröffnet neue Behandlungsoptionen. Dies bedarf einer sorgfältigen wissenschaftlichen Innovationsbegleitung, um die Behandlungsergebnisse im Vergleich zum heutigen Goldstandard, dem konventionellen chirurgischen Aortenklappenersatz, bewerten zu können.

Die Daten des Registers eröffnen die Möglichkeit, den Nutzen und die Risiken der zur Verfügung stehenden Verfahren abzuwägen und klare Kriterien für den Einsatz der unterschiedlichen Behandlungsverfahren zu erarbeiten.

Das BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit GmbH in Düsseldorf ist die Registerstelle des Deutschen Aortenklappenregisters. Sie gibt die Spezifikationen heraus und betreibt den Datenservice, inkl. Auswertungen und ein Extranet für eine online Dokumentation.

Registerinformation

Projektverantwortlich:

Deutsches Aortenklappenregister gGmbH

Geschäftsführer Dr. med. Andreas Beckmann

Geschäftsführer Dipl.-Math. Konstantinos Papoutsis

Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58/59 - D-10117 Berlin

Telefon: +49 30 28004-370

Telefax: +49 30 28004-379

Als Registerstelle fungiert das BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit GmbH (BQS-Institut)

Ansprechpartner: Elke Schäfer

Projektleiterin

Kanzlerstraße 4 - D-40472 Düsseldorf

Telefon: +49 211 2807 29-0

Telefax: +49 211 2807 29-99

E-Mail: info@aortenklappenregister.de

Homepage: www.bqs-institut.de

<https://www.aortenklappenregister.de>

Lizenzierung in der QS-MED Suite

Die Erfassung und der Export eines HCHDAR Bogens wird durch die QS-MED Lizenz freigeschaltet. Das Modul ist als Zusatzmodul separat zur QS-MED Suite zu lizenzieren.

Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren KIS Ansprechpartner oder direkt an unseren Vertrieb unter HIS-Support@mmm.com oder Tel. 02131-144240.

Einrichtung

Auslösung durch den QS-Filter

Der HCHDAR Bogen kann durch folgendes Customizing ausgelöst werden.

[HCHDAR-2015]

OPS=5-350.0;5-350.1;5-351.01;5-351.02;5-351.03;5-351.04;5-351.05;5-351.06;5-351.0x;5-352.00;5-352.01;5-352.02;5-352.03;5-352.04;5-352.05;5-352.06;5-352.07;5-352.0x;5-353.0;5-354.01;5-354.02;5-354.03;5-354.04;5-354.05;5-354.08;5-354.09;5-354.0a;5-354.0b;5-354.0c;5-358.00;5-358.01;5-358.02;5-358.03;5-358.04;5-358.05;5-358.06;5-358.07;5-358.0x;5-35a.00;5-35a.01;5-35a.02;8-837.a0

Verfahrensjahr=2015

MODUL=HCHDAR

Bezeichnung=HCHDAR Bogen 2015

Verpflichtung=K

HCHDAR 2016 https://www.aortenklappenregister.de/images/pdf/ops_2016.pdf

[HCHDAR-2016]

OPS=5-351.07;5-352.08;5-350.0;5-350.1;5-351.01;5-351.02;5-351.03;5-351.04;5-351.05;5-351.06;5-351.0x;5-352.00;5-352.01;5-352.02;5-352.03;5-352.04;5-352.05;5-352.06;5-352.07;5-352.0x;5-

353.0;5-354.01;5-354.02;5-354.03;5-354.04;5-354.05;5-354.08;5-354.09;5-354.0a;5-354.0b;5-354.0c;5-358.00;5-358.01;5-358.02;5-358.03;5-358.04;5-358.05;5-358.06;5-358.07;5-358.0x;5-35a.00;5-35a.01;5-35a.02;8-837.a0

Verfahrensjahr=2016

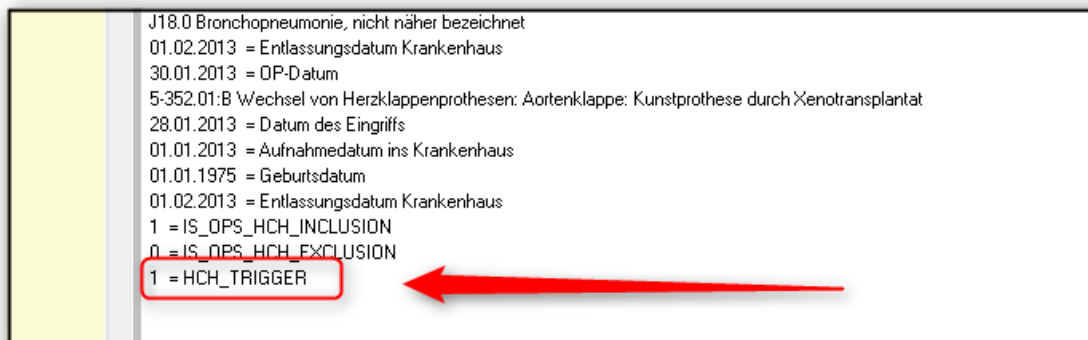
MODUL=HCHDAR

Bezeichnung= HCHDAR Bogen 2016

Verpflichtung=K

Besonderheit: HCH Bogen

Falls der bundesweit verpflichtend zu dokumentierende HCH Bogen ebenfalls erstellt werden muss, wird dieser Bogen beim Export automatisch komplett erzeugt. Im geöffneten HCHDAR Bogen wird die Info zur möglichen Verpflichtung durch „1 = HCH_TRIGGER“ ausgewiesen.



Export

Erläuterungen zum Datenübermittlungsverfahren per E-Mail

Die im Rahmen des neuen XML-Verfahrens notwendige AES-Transportverschlüsselung erfolgt identisch zur Vorgabe des QS-Exports 2015 nach §137 SGB-V. Die bisher im Register hinterlegte Passphrase wird zur symmetrischen Verschlüsselung des Datenpakets verwendet.

Die interne asymmetrische Verschlüsselung der QS-Daten muss durch einen eigenen öffentlichen Schlüssel der Registerstelle erfolgen und kann nicht den gleichen Schlüssel des Direktverfahrens verwenden. Eine Entschlüsselung bei der datenentgegennehmenden Stelle ist nur unter Verwendung der Keydatei „aoklreg.pub“ möglich.

Sie finden diese Datei um Ordner „public_key“ unter dem Download der Spezifikationen.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich vom LE (Leistungserbringer) zur DAS (Datenannahmestelle) und zurück zum LE.

Direktes Exportverfahren für HCH Bögen

Die HCH Bögen sind im direkten Exportverfahren an die Bundesgeschäftsstelle zu exportieren. Daher muss es für diese QS Bögen einen Exportempfänger mit Typ „Bundesgeschäftsstelle“ in der QS-MED Suite Konfiguration geben:

The screenshot shows the 'Export-Empfängerliste' configuration window in the 3M QS-MED Suite Administration. The window title is 'QS-MED Suite (Version 2016.0) Administration'. The top right corner shows 'Mandant: prod, Benutzer: a' and links for 'Unter anderem Namen anmelden' and 'Passwort ändern'. The main menu includes 'Modulgruppen', 'Dokumentationsabschluss', 'Abteilungen verwalten', 'Benutzerverwaltung', 'Modulverwaltung', 'Export-Empfängerliste', and 'Allgemeine Einstellungen'. The 'Export-Empfängerliste' tab is active, showing a table of recipients and a form for configuration.

Verzeichnis	Registernummer	Trn.Nr.	QS-Stelle
LQS	NO99002	394	LQS Landesgeschäftsstelle für QS
direkt	BQ5351B	457	Direkt Bundesgeschäftsstelle für QS
aerztekammer	423	23	AEKNO Aerztekammer Nordrhein

The form on the right contains the following fields:

- Registrierungsnummer: BQ5351B
- Kurzbezeichnung: Direkt
- Name des Empfängers: Bundesgeschäftsstelle für QS
- Empfänger-Typ: Bundesgeschäftsstelle (highlighted with a red circle 3)
- Exportverzeichnis (serverseitig): [Mandantenexportpfad] \ direkt
- Transaktionsnummer: 457

The status bar at the bottom shows 'Client: [2016.0.0.12] Server: [2016.0.0.12]'.

Exportempfänger HCHDAR

1. Fügen Sie einen neuen HCHDAR Exportempfänger hinzu und befüllen Sie die folgenden Felder:
2. *Registernummer*: Ihre unabhängige Registernummer nach erfolgreicher schriftlicher Registrierung beim Aortenklappenregister.
3. *Kurzbezeichnung* des Exportempfängers, beliebig
4. *Name des Exportempfängers*: beliebig – z.B.: „Aortenklappenregister“
5. *Empfänger-Typ*: Auswahl „Andere“
6. *Exportverzeichnis*: HCHDAR
7. *Erste Transaktionsnummer* – Beginn mit 1
8. *E-Mail Adresse des Empfängers*: xmldataen@aortenklappenregister.de
9. *Passphrase*: Die Passphrase ist im Extranet des Aortenklappenregisters unter „Klinikdaten“ einzustellen. Hierüber ist auch eine Änderung der Passphrase möglich.
10. *Key für die Verschlüsselung*: Sie brauchen einen Schlüssel für den Versand der Daten an die Annahmestelle, geben Sie hier den lokalen Pfad zum Schlüssel an. Der Schlüssel befindet sich auch auf der Webseite unter:
https://www.aortenklappenregister.de/images/download/AOKLREG_PublicKey_XML-Verschlueselung.zip

Registrierungsnummer: 1 da1234a

Kurzbezeichnung: 2 HCHDAR_Export

Name des Empfängers: 3 Aortenklappenregister

Empfänger-Typ: 4 Andere

Exportverzeichnis (serverseitig): 5 [Mandantenexport] HCHDAR

Transaktionsnummer: 6 1

E-Mail Adresse: 7 xmldataen@aortenklappenregister.de

Passwort (.ZIP .3DES): 8

Custom Encryption Key: 9 aoklreg.pub

Antwort Daten löschen nach Einlesen (.ZIP .3DES-Datei bleibt)

HospitalName in WebKess-System: _____

Name des KIS: _____

Anmeldeinformation in WebKess-System:

Benutzername: _____

Passwort: _____

Absender E-Mail: Absender_E_Mail@Ihr_Krankenhaus.de

Datenentgegennehmende Stelle

für das Deutsche Aortenklappenregister ist das BQS-Institut als Registerstelle

E-Mailadresse: xmldataen@aortenklappenregister.de

Registrierung beim BQS-Institut

Die Registrierung eines Dokumentationssystems beim BQS-Institut ist Voraussetzung für die elektronische Datenübermittlung aus dem QS-System. Möchte eine Klinik Ihre Daten für das Deutsche Aortenklappenregister im QS-System erheben und/oder daraus übermitteln, so muss die Klinik dies gegenüber dem Deutschen Aortenklappenregister schriftlich mitteilen. Die Klinik erhält dann einen Authentifizierungscode zur Nutzung des Webservices, sowie eine vom AQUA-Institut unabhängige Registriernummer (Bsp. <da1234a>) für den Datenexport und einen Verschlüsselungscode (Passphrase) für die verschlüsselte Datenübermittlung per AES. Die Passphrase ist im Extranet des Aortenklappenregisters unter „Klinikdaten“ einzustellen. Hierüber ist auch eine Änderung der Passphrase möglich.

Ermittlung der Register-ID

Die Register-ID für jeden teilnehmenden Patienten ist eine Identifikation, die für alle teilnehmenden Patienten des Registers eindeutig ist. Diese ID ist ein wichtiger Bestandteil des Exports, um die erhobenen Daten dem Patienten zuordnen zu können.

Wenn der Patient bereits im Extranet des Registers aufgenommen wurde und eine entsprechende Einwilligungserklärung unterschrieben hat, findet man die Register-ID auf der Einwilligungserklärung des Patienten.

Wird die Einwilligungserklärung jedoch aus dem KIS-System als Druckvorlage erzeugt, so ist zuvor die Register-ID zwingend über den Webservice zu ermitteln und sollte idealerweise automatisch in die QS-Dokumentation des Registers überführt werden. In der Übergangszeit von der manuellen Onlineerfassung bis zur vollständig integrierten QS-Dokumentation sind grundsätzlich beide Wege parallel möglich.

Übermittlung der Datensätze

Die Datensätze für das Deutsche Aortenklappenregister sind quartalsweise an die Registerstelle beim BQS-Institut zu exportieren. Daten von Patienten, die in einem Quartal aufgenommen wurden, sind bis zum Ende des auf dieses Quartal folgenden Monats (1. Quartal bis 30.04, 2. Quartal bis 31.07. usw.) an die Registerstelle (BQS-Institut) zu senden, sofern die Patienten zu diesem Zeitpunkt bereits entlassen sind. Nur die kontinuierliche Übermittlung der Daten ermöglicht das kontinuierliche Monitoring der Registerdaten.

Übermittlung von Echt- und Testdatenlieferungen

Für die Übermittlung von Datenlieferungen wird das folgende E-Mail Postfach bereitgestellt:
xmldataen@aortenklappenregister.de

An dieses Postfach können sowohl Testdaten als auch Echtdaten übermittelt werden. Anhand des XML-Elements „data_target“, welches sich im „header/document“-Bereich des XMLs befindet, wird zwischen einer Echt- und Testdatenlieferung unterschieden.

- Echtdaten: „Echtdatenpool“ (wird gespeichert)
- Testdaten: „Testdatenpool“ (nur Validierung, keine Speicherung)

Testdatenlieferungen werden nicht gespeichert, sondern dienen nur zum Testen der Verarbeitungstrecke samt Validierung. Sie erhalten in beiden Fällen ein Rückprotokoll mit entsprechenden Validierungseinträgen.

Über eine spezielle Registriernummer (dar0001) – können Testdaten als Echtdaten verschickt werden. Sie haben hier die Möglichkeit unabhängig von einer Klinik RegisterID's über den Webservice anzufordern und diese dann in Ihren Testexport zu integrieren. So kann der gesamte Prozess der KIS-gestützten Erfassung des DAR von der Patientenaufnahme bis zum Datenexport durchgespielt werden, ohne den Account einer Klinik nutzen zu müssen.

Hierfür muss bei der Registriernummer dar0001 im „data_target“-XML-Element „Echtdatenpool“ angegeben werden. Sie erhalten keine automatische Antwort bei Verwendung der Registriernummer dar001. Nach interner Prüfung wird Ihnen das Rückprotokoll von einem BQS-Mitarbeiter zugesendet.

Storno

Was ist zu tun wenn ein HCHDAR Bogen geändert werden muss?

Nach der Änderung im Bogen, wird beim Export ein neuer „HCH-Klon“ erstellt Dazu muss der HCH Bogen zuvor storniert und die Antwortdatei eingelesen werden. Nun muss der Status reaktiviert und der Bogen gelöscht werden. Erst dann kann der HCH Bogen erneut beim Export geklont werden.

Kontakt

3M Health Information Systems

Hammfelddamm 11

D-41453 Neuss

Tel. +49 (0) 21 31 / 14-4241

Fax. +49 (0) 21 31 / 14-4242

Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Allerdings übernimmt die 3M keine Gewährleistung für die Vollständigkeit des Dokuments. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Vorsatz. Bei Fragen oder Anregungen zum Dokument schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

E-Mail HIS-Support@mmm.com

WWW <http://www.3M.de/his>